Fischerlied.

Von **Meinrad Lienert.**
Illustr. von **Ernst Liebermann.**

Ich bin ein kleines Fischerlein,
Mein Leben ist der Bach,
Da tauch' ich meine Angel ein
Und jag' den Fischen nach.

Mit Kling und Klang und Kichern auch
Durchläuft der Bach das Land;
Waldröslein fallen drein vom Strauch
Und Blüten allerhand.

Singvöglein spiegelt sich darin,
Sein Äuglein sich erhellt:
„Was ich ein feines Bürschchen bin,
Jetzt flieg' ich in die Welt!"

Die Blauforell' im Silberhaus,
Berauscht vom Sonnenglanz,
Denkt: „Heissa! ich schnalz' hoch hinaus,
Ich wag' auch einen Tanz!"

Mir geht's wie dem Apostelfürst
Sankt Peter es erging:
Der hat wohl Tag und Nacht gebirscht —
Kein Laubfröschlein er fing.

Und fang' ich auch kein Fischlein ein,
So hat das keine Not;
Gönn' ihm der stillen Sterne Schein,
Die Welt voll Morgenrot.